

In fortgeschrittenen Stadien der Demenz wird die Betreuung und Pflege durch professionelle Angebote und pflegende Angehörige immer wichtiger.

Ein offener Umgang mit dem Thema kann Verständnis im Familien- und Bekanntenkreis sowie im Umfeld schaffen.

Menschen mit Demenz haben besondere Bedürfnisse, meist ist die ganze Familie gefordert, Einfühlungsvermögen und Kompetenz im Umgang mit den Betroffenen aufzubringen.

Wir tauschen uns in unserer

**Selbsthilfegruppe „Vergiss dich nicht“** aus und stärken uns gemeinsam für den Alltag.



## Gruppentreffen

Jeden ersten Dienstag im Monat  
ab 18:30 Uhr  
**im Marienheim**  
**Mariapfarr**

## Kontakt

**Helga Lintschinger**

Tel: 0664 992 798 30

Email: demenzangehoerige@gmx.at

**Carmen Schager Wahlhütter**

Tel: 06473 8443 23

Email: demenzangehoerige@gmx.at

Mitglied bei:



Salzburg: ☎ 05 0766 - 171800  
Schwarzach: ☎ 06415 7101 - 2712

☎ DI-FR, 8-12 Uhr und n. V.



office@selbsthilfe-salzburg.at  
www.selbsthilfe-salzburg.at



**Selbsthilfefreundliches  
Krankenhaus**

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

**Selbsthilfefreundliche  
Rehabilitationsklinik**

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Eine Initiative des Dachverbandes *Selbsthilfe Salzburg* in Kooperation mit den Salzburger Spitälern und Rehabilitationskliniken - auf dem Weg zu mehr Patientenorientierung!

gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung: Österreichische Gesundheitskasse

# SELBSTHILFEGRUPPE FÜR Demenz - Angehörige

## LUNGAU

### „VERGISS DICH NICHT“





**Demenz** ist ein Oberbegriff für krankhafte Veränderung des Gehirns, die mit einem fortschreitenden Verlust bestimmter geistiger Funktionen wie Denken, Orientierung und Lernfähigkeit etc. einhergehen. Damit verbunden nehmen die kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten ab. Je nach Form und Ursache der Demenzerkrankung sind v.a. das Kurzzeitgedächtnis, das Denkvermögen, die Sprache sowie die Motorik betroffen. Bei einigen Formen der Demenz kann es auch zu Veränderungen in der Persönlichkeit kommen. Die genauen Ursachen der Erkrankung sind nicht zur Gänze geklärt. Die häufigste Form der Demenzerkrankung ist die Alzheimer-Krankheit.



## Stadien der Demenz

### FRÜHES STADIUM VERGESSEN

- Kurzzeitgedächtnis lässt nach
- Erste Wortfindungs- und Orientierungsprobleme
- Reizbarkeit und Stimmungsschwankungen

### MITTLERES STADIUM DEUTLICHE AUSFÄLLE

- Langzeitgedächtnis geht zunehmend verloren
- Sprachstörungen, Orientierungslosigkeit,
- Verhaltensstörungen und Wesensveränderung
- Alltägliche Verrichtung fallen schwerer

### SPÄTERES STADIUM KONTROLLVERLUST

- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschwimmen
- Viele Betroffene stellen das Sprechen ein
- Umherirren nimmt zu
- Körperlicher Verfall bis hin zu Bettlägerigkeit
- Verkleinerung des Gehirns bis zu 20 %

## Symptome im Überblick

- ◆ Vergesslichkeit
- ◆ Konzentrationsschwäche
- ◆ Beeinträchtigung des Denkvermögens
- ◆ Schwierigkeiten bei alltägliche Verrichtungen
- ◆ Sprachprobleme
- ◆ Orientierungsprobleme
- ◆ Stimmungsschwankungen
- ◆ Änderung des Verhaltens und der Persönlichkeit



Als weitere Symptome können zum Beispiel Schlafstörungen und Störungen des Tag-Nacht Rhythmus, Appetit- und Essstörungen sowie Schluckstörungen und speziell im späten Stadium auch Inkontinenz auftreten. Typisch ist auch, dass Demenzpatienten ruhelos umhergehen (sogenanntes „Wandering“).